



Bericht zur Talentsichtung des Rhein-Kreises Neuss

2020

vorgelegt von den Sichtungstrainer/innen Lisa Kalenga, Patrick Lamek und Stefanie Schiffer

Raum 12
Lindenstraße 16
41515 Grevenbroich

Lisa Kalenga	02181 / 601-5207 – lisa.kalenga@rhein-kreis-neuss.de
Patrick Lamek	02181 / 601-5209 – patrick.lamek@rhein-kreis-neuss.de
Stefanie Schiffer	02181 / 601-5210 – stefanie.schiffer@rhein-kreis-neuss.de

Eine der Empfehlungen der Fortschreibung des Masterplans Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss sah die Einführung einer kreisweiten Talentsichtung und –förderung vor. Dieser Empfehlung folgend wurde zu Beginn des Jahres 2020 das finale „Konzept zur Umsetzung einer systematischen Talentsichtung an den Grundschulen im Rhein-Kreis Neuss zur Förderung des Leistungssports“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lars Donath von der Deutschen Sporthochschule Köln fertiggestellt und dem Kreissportausschuss am 17.02.2020 präsentiert. Das Konzept beinhaltet die Planung und Durchführung von Talentsichtungen im Sportunterricht der zweiten Klassen sowie von Talent AGs für die identifizierten Talente. Die Umsetzung erfolgt im ständigen Austausch mit den Schulleiter/innen, dem Lehrpersonal, den Eltern, den Stützpunktleiter/innen und –trainer/innen.

Die noch vakanten Stellen des Sichtungstrainerteams wurden im ersten Quartal 2020 final besetzt. Neben Frau Kalenga, deren Einstellung bereits im Jahr 2019 in Teilzeit erfolgte, ergänzten ab dem 01.01.2020 Tom Möller und Patrick Lamek das Sichtungstrainerteam in Teilzeit. Die letzte Vollzeitstelle wurde am 15.03.2020 durch Stefanie Schiffer besetzt.

Das Trainerteam begann zeitgleich mit der Fertigstellung des Talentsichtungskonzepts mit dessen Umsetzung. Es wurde geeignetes Sichtungsmaterial angeschafft. Zudem wurden alle Unterlagen, Anschreiben, Datenschutzerklärung, Sichtungstabelle etc. angefertigt.

Das Talentsichtungskonzept wurde zunächst in der Praxis in einem Sportverein und in der Kindersportschule KiSS getestet, um mit den Talentsichtungen wie geplant Anfang März in Dormagen beginnen zu können. Ebenso wurden Gespräche mit den Vertreter/innen der Stützpunktvereine und den Schulleiter/innen der Grundschulen in Dormagen geführt. Dabei wurden Termine für die Sichtsungsmaßnahmen und die damit verbundenen Talent AGs festgelegt. Zur Rektorenkonferenz wurde am 31.03.2020 eingeladen, einer Veranstaltung, die dazu dienen sollte, alle Schulleiter/innen der Grundschulen im Kreisgebiet über die geplanten Sichtsungsmaßnahmen zu informieren. Bedingt durch den Ausbruch der Corona-Pandemie kam es zum ersten „Lockdown“. Der Sportunterricht sowie Veranstaltungen durften nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Vor diesem Hintergrund mussten alle bereits festgelegten Termine inklusive der Rektorenkonferenz kurzfristig abgesagt werden.

Da die Wiederaufnahme der Talentsichtungen nicht absehbar war und das Kreisgesundheitsamt zu Beginn der Pandemie händeringend Personal zur Verfolgung und Eindämmung des Infektionsgeschehens benötigte, meldeten sich das Sichtungstrainerteam aus eigener Initiative, um die Kolleg/innen dort tatkräftig zu unterstützen. Den Tätigkeiten im Kreisgesundheitsamt kam das Sichtungstrainerteam mehrere Monate unter Berücksichtigung der im Sportamt anfallenden Aufgaben nach. Der Dienst ging teils über die eigentlichen Arbeitszeiten hinaus und wurde auch an Wochenenden und Feiertagen geleistet.

Aufgrund der Einschränkung von Sportveranstaltungen organisierte das Sichtungstrainerteam in Anlehnung an den etablierten „Rhein-Kreis Neuss Laufcup“ im Frühsommer einen „Virtuellen Rhein-Kreis Neuss Laufcup“ für Sportvereine und weiterführende Schulen. Der Zweck bestand darin, ein sportliches Ziel zu schaffen, mit dessen Hilfe Sportvereine und weiterführende Schulen ihre Mitglieder, Schüler/innen und Schulpersonal zu sportlicher Bewegung motivieren können. In einem Zeitraum von 3,5 Monaten konnten die Teilnehmer/innen für ihre Schulen und Vereine real Kilometer erlaufen und sich virtuell über die Online-Plattform Strava im Wettkampf messen.

Im gesamten Wettbewerbszeitraum legten alle Teilnehmer/innen zusammen fast 19.000 Kilometer zurück. In der Vereinswertung siegte die TG Neuss, gefolgt von dem TSV Meerbusch und der SG Zons. In der Schulwertung setzte sich das Gymnasium Norf durch, gefolgt von der städtischen Gesamtschule Kaarst-Büttgen und dem AvH Gymnasium in

Neuss. Die Siegerehrung fand am 10.11.2020 im Kreishaus statt. Kreisdirektor Dirk Brügge überreichte den Gewinnern und Platzierten die Urkunden und Preisgelder.

Mit den sinkenden Infektionszahlen im Sommer konnte die Rektorenkonferenz unter Berücksichtigung von Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen am 24.08.2020 schließlich durchgeführt werden. Direkt im Anschluss wurden Gespräche mit den Schulleiter/innen geführt und neue Sichtungstermine festgelegt.

Zwischenzeitlich fanden auch Gespräche mit dem Sportservice Dormagen („Pro-Fit!“), mit Vertretern des Stadtsportamtes und des Stadtsportverbandes in Neuss („Neuss macht mobil“) und der NRW-Sportschule Dormagen statt, in denen der inhaltliche Austausch zwischen den verschiedenen Sichtsungsmaßnahmen gesucht und Synergieeffekte bei der kreisweiten Talentsichtung angestrebt wurden.

Trotz steigender Infektionszahlen im Herbst konnte die Talentsichtung Ende September wieder aufgenommen werden. Zu Beginn wurde das Talentsichtungskonzept flexibel an die jeweilige Schule angepasst, da der Sportunterricht vornehmlich draußen durchgeführt werden musste. Nach den Herbstferien wurden die meisten Talentsichtungen aufgrund der Freigabe der Hallennutzung wieder im Innenbereich unter Berücksichtigung der Hygiene- und Infektionsstandards durchgeführt. Die Rückmeldung der Schulleiter/innen war durchweg positiv. Die Umsetzung der Talent AGs war mit der CoronaSchVO nicht vereinbar.

Bis zu den Weihnachtsferien konnten im Stadtgebiet Dormagen und in der Gemeinde Rommerskirchen 25 Sichtungen in 12 Grundschulen mit insgesamt 583 Kindern durchgeführt werden. Weitere Kennzahlen können Sie der beiliegenden Tabelle entnehmen.

Als Alternative zur Talent AG wurde in Absprache mit den lokalen Stützpunkt- und Leistungssportvereinen der „Rhein-Kreis Neuss Talentpass“ entwickelt, der den talentierten Kindern ausgehändigt wurde. Dieser beinhaltet Informationsmaterial zu den jeweiligen Sportarten, Vereinen und Ansprechpartner/innen und ermöglicht es den talentierten Kindern, mehrere Schnuppertrainings in verschiedenen Sportarten zu absolvieren. Je nach Effektivität und Annahme des „Rhein-Kreis Neuss Talentpasses“ wird dieser zusätzlich als Ergänzung zu den Talent AGs weiter fortgeführt.

Mit Ausblick auf das Jahr 2021 und unter der Voraussetzung, dass es die CoronaSchVO ermöglicht, planen wir in den Grundschulen im Stadtgebiet Kaarst zu sichten und befinden uns bereits mit den dortigen Schulen und Sportvereinen in Terminabsprache.

Anfang des Jahres 2021 kam es zu einigen personellen Veränderungen. Tom Möller beendete am 31.12.2020 seine Tätigkeit als Sichtungstrainer und übernahm eine Stelle beim Olympiastützpunkt Rheinland. Am 01.01.2021 kehrte Lisa Kalenga aus der Elternzeit zurück. Stefanie Schiffer wechselte zum 01.02.2021 von der Talentsichtung ins Sportberatungsbüro. Zum selben Zeitpunkt wurde die Stelle von Patrick Lamek von Teil- auf Vollzeit erhöht. Die zwei vakanten Stellen als Sichtungstrainer/in in Teilzeit wurden neu ausgeschrieben.

